

SEETALER LÜÜT

Opernbühne und Männerchor

Marc Dahinden aus Rain dirigiert den Männerchor Hitzkirch

Bis zu seinem 15. Lebensjahr litt er ununterbrochen sehr starkem Asthma. Sein Hausarzt in Wolhusen riet ihm, Gesangsstunden zu nehmen. Und von da an waren seine Probleme mit dem Atmen wie weggeblasen. Heute ist Marc Dahinden (32) Opernsänger. Nicht nur, denn der Bassbariton ist auch Konzertsänger, und er leitet seit zwei Jahren den renommierten Männerchor Hitzkirch, der am vergangenen Wochenende zum Jahreskonzert geladen hat (vgl. Bericht in dieser Ausgabe). Doch das alles ist ihm noch zu wenig, deshalb unterrichtet der diplomierte Schulmusiker an der Oberstufe in Hitzkirch Musik.

Als Lehrer ist er betrübt darüber, dass der Stellenwert des Musikunterrichts gering ist. Er findet dies für einen Kanton, der sich die Kultur auf den Leib schreibt, bitter: «Man leistet sich ein KKL, plant eine Salle Modulable in Luzern, hat eine sehr gute Musikhochschule, und doch leistet man sich nur eine Musikstunde pro Woche an den Volksschulen.» Um das Potenzial auszuschöpfen, hat er deshalb einen Schulchor ins Leben gerufen.

Der talentierte Gesangsschüler Marc Dahinden wollte nach seiner Matura Typus A Archäologie studieren. Es kam anders: Statt Altertümer zu erforschen, wurde er Sänger – trotz Bedenken seines Umfelds, das den Beruf als brotlos taxierte. Er studierte nach der Matura während drei Jahren beim Schweizerischen musikpädagogischen Verband (SMPV) Gesang, bei welchem er heute auch akkreditierter Berufsausbildner für Gesang ist. Dann kam er im Sommer 1999 an einem Meisterkurs in Italien in Kontakt mit der Operndiva Mignon Dunn. Sie riet ihm, nach New York zu gehen. Im Februar 2000 war es so weit: 800 Leute sangen an der Man-



Der Bassbariton Marc Dahinden würde gern einmal den «Wotan» in Wagners Oper «Rheingold» singen. |r/

hattan School of Music vor, und Marc Dahinden war einer der 35, welche die Aufnahme schafften. Seine Hauptfächer waren neben Gesang und Oper auch Schulmusik I und II. Im Mai 2003 schloss er sein Studium mit dem Bachelor of Music und zwei Jahre später mit dem Master of Music ab. Wegen seiner Ausbildung zum Gesangspädagogen in New York ist er beim SMPV akkreditiert. Anschliessend sang er während der Sommersaison am Opernstudio von Central City im Staate Colorado. «Es war eine schöne Zeit, doch mein Visum lief im Herbst ab.»

Zurück in der Heimat war es für ihn nicht einfach, wieder Fuss zu fassen. Stellen für Bässe an den einhei-

mischen Opernbühnen sind schwierig zu bekommen. Dank Mund-zu-Mund-Propaganda hatte er dennoch viele Konzertauftritte im In- und Ausland, und sein Traum von der Opernkariere ist nach wie vor lebendig. Er wünscht sich, irgendwann Wagners «Wotan» in der Oper «Rheingold» zu singen.

Leidenschaftlich gern dirigiert Marc Dahinden den Männerchor Hitzkirch. «Die 50 Sänger sind sehr gut zu motivieren, und man spürt, dass sie Wert auf guten Gesang legen.» Das Gesellige im Chor lässt der Dirigent nicht ausser Acht. «Ab und zu singen wir nach der Probe im Wirtshaus, so sind wir als Chor im Dorf vermehrt spürbar.»

|Rita Leisibach